

Die Mehrheit der Ukrainer unterstützt die Sperrung von Telegram nicht, jedoch bestehen Bedenken hinsichtlich der Kontrolle – Umfrage

03.03.2026

Die Mehrheit der Ukrainer ist gegen die Sperrung von Telegram in der Ukraine, befürwortet jedoch eine aktivere Kontrolle durch die Strafverfolgungsbehörden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Mehrheit der Ukrainer ist gegen die Sperrung von Telegram in der Ukraine, befürwortet jedoch eine aktivere Kontrolle durch die Strafverfolgungsbehörden.

Dies geht aus den Ergebnissen einer neuen landesweiten Umfrage der Soziologischen Gruppe Rating (Rating Group) hervor.

Wie berichtet, wurde kürzlich in der Öffentlichkeit die Diskussion über die Sperrung (Einschränkung) des Messengers Telegram wieder aufgenommen. Ende Februar 2026 befragte die Rating Group die Ukrainer zu ihrer Meinung zu diesem Thema.

Insgesamt sind 67 % der Ukrainer mehr oder weniger aktive Nutzer von Telegram. Häufiger wird es von jüngeren Befragten, Einwohnern von Kiew und regionalen Zentren sowie Bürgern mit höherem Einkommen genutzt.

Die Mehrheit sieht keine Gefahr für sich persönlich, erkennt jedoch relativ häufig Risiken für die nationale Sicherheit.

Die überwiegende Mehrheit der Befragten (72 %) ist der Meinung, dass Telegram keinen Einfluss auf ihre persönliche Sicherheit hat. Nur 8 % glauben, dass die Nutzung des Messengers sich negativ auf die persönliche Sicherheit auswirkt, während 15 % eine positive Auswirkung vermuten.

Hinsichtlich der Auswirkungen auf die nationale Sicherheit gehen die Meinungen der Befragten auseinander. Etwa ein Drittel ist der Meinung, dass es keine Auswirkungen gibt, und ein weiteres Viertel ist sich unsicher.

Gleichzeitig ist jeder vierte Befragte (28 %) der Meinung, dass Telegram die nationale Sicherheit negativ beeinflusst.

76 % der Befragten sprechen sich gegen eine vollständige Sperrung von Telegram in der Ukraine aus. Dagegen befürworten 16 % diese Idee. Andererseits befürwortet die Mehrheit der Befragten eine verstärkte Kontrolle des Messengers durch die Strafverfolgungsbehörden, während 41 % dagegen sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 278

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.